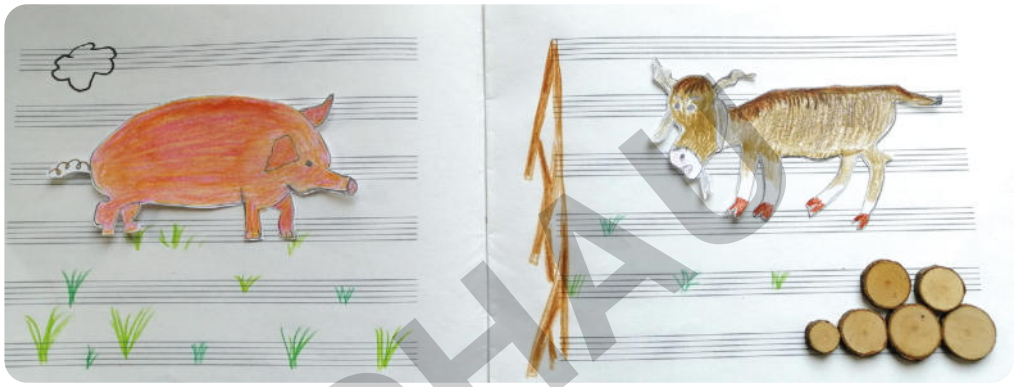
Bauernhoftiere

Notenliniengeschichte auf dem Bauernhof (Fotografie / BookCreator)



Einstieg

Lesen Sie den Kindern das jeweilige Tier-Bilderbuch vor.

Material

- ein Notenlinienheft für den Musikunterricht
- ein Bilderbuch über Tiere, zum Beispiel: „Das frechste Ferkel“ von Julia Hubery
- Digitalkamera oder Tablets mit App BookCreator

Umsetzung

Jede Lehrkraft besitzt gewiss ein Bilderbuch über Tiere, das sie besonders mag, sei es „Der Findefuchs“ von R. Michl oder das oben genannte Buch. Davon ausgehend, da tolle Bücher oft viel zu schnell vergriffen sind, sollen die Kinder nun in Partnerarbeit die Hauptfiguren aus Papier gestalten.
Ebenso werden wichtige Utensilien aus Tonpapier angefertigt, beziehungsweise in der folgenden Stunde von den Kindern mitgebracht. Nun legen die Kinder die einzelnen Szenen auf das Linienpapier, das als roter Faden und als Hintergrund dient und nur mit wenigen Details an die jeweilige Situation angepasst werden muss. Jede Situation wird dann abfotografiert, bis alle wichtigen Seiten des Buches dargestellt sind. Die Figuren werden dabei aber nicht aufgeklebt, um für die anderen Szenerien erneut verwendet werden zu können. Wenn Sie mit dem Tablet (App BookCreator) arbeiten möchten, können die Kinder die Fotos (unter + Kamera hinzufügen) mit diesem machen. Ebenso können kleine Texte dazu (unter + Sound) aufgesprochen werden. Die einzelnen Seiten können im Nachhinein auch noch auf der Übersichtsseite getauscht werden, allerdings muss man aufpassen, denn das erste Bild ist im Programm als Titel angegeben und muss das erste Bild bleiben. Siehe dazu Tipps zum Umgang mit dem BookCreator.

VORSCHAU

ristina Conradin: Tiere im Kunstunterricht der Grundschule
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Notenliniengeschichte auf dem Bauernhof (Fotografie / BookCreator)

Weitere Tipps

Informieren Sie sich, wie viele frei verfügbare Bücher Sie an Ihrer Schule gestalten dürfen, da jeweils nur ein Buch kostenlos ist, aber wenn das Programm an der Schule ist, ja auch genutzt werden soll.
Hier folgt eine kurze Zusammenfassung des von mir vorgeschlagenen Buches von Julia Hubery: Eines ihrer Ferkel macht sich zum wiederholten Male heimlich aus dem Staub und ärgert dabei alle Tiere, die ihm über den Weg laufen. Mutter Schwein macht sich auf die Suche und kommt von einer Verwüstung zur nächsten, bis es das Ferkel im Stroh findet, wo dieses sich schämt.
Die Mutter betont, dass sie es, auch wenn es noch so frech ist, trotzdem sehr lieb hat.

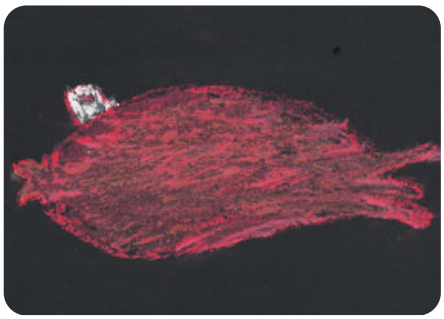
VORSCHAU

ristina Conradin: Tiere im Kunstunterricht der Grundschule
Auer Verlag

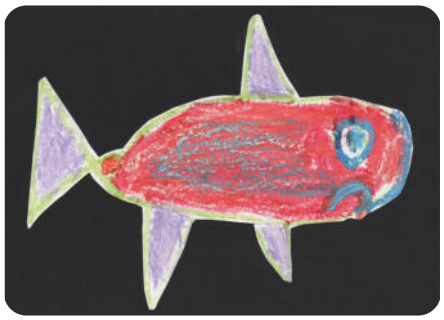
netzwerk lernen
zur Vollversion

Fische aus Zuckerkreide

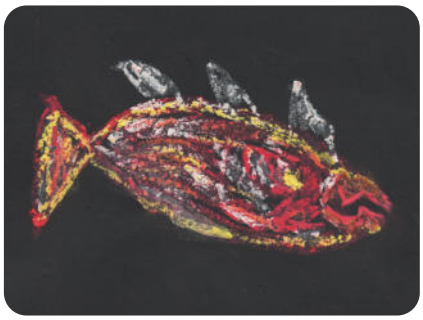
„Heute bin ich“ Fische aus Zuckerkreide (oder mit dem BookCreator)



erstaunt



traurig



wütend

Einstieg

Zeigen Sie den Kindern das Buch **„Heute bin ich“ (von Mies van Hout)**, ohne dabei die Benennung des Gefühls auf der gegenüberliegenden Seite zu zeigen und lassen Sie sie raten. Das macht ihnen erfahrungsgemäß großen Spaß.

Material

- verschiedenfarbige Kreiden
- Zucker
- eine Schüssel und ein altes Handtuch zum Abtropfen
- schwarzes Tonpapier
- Tablet mit App BookCreator (wenn erwünscht)

Umsetzung

Stellen Sie gemeinsam mit den Kindern eine „Zauberkreide“ her. Dafür benötigen Sie Kreiden in verschiedenen Farben, Zucker, Wasser und eine Schüssel. Schütten Sie einigen Zucker in eine Schüssel und lösen den Zucker in Wasser auf, sodass es eine klebrige aber wieder durchsichtige Flüssigkeit wird. Lassen Sie die Kreiden etwa sechs Minuten in dem Wasser einweichen. Danach sollten alle Kreiden auf einen Lumpen zum Abtropfen gelegt werden.
Jedes Kind benötigt nun ein weißes Blatt für eine kurze Skizze, um dann den Fisch mit Zuckerkreide auf ein schwarzes Tonpapier zu übertragen.
Die Farben leuchten in getrocknetem Zustand und fixieren die Kreide.

Weitere Tipps

Alternativ eignet sich dieses Thema sehr gut für die Arbeit mit dem BookCreator auf dem Tablet.

VORSCHAU

ristina Conradin: Tiere im Kunstunterricht der Grundschule
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion